

THE DACIA SANDRIDERS

DACIA SANDRIDER: BEREIT FÜR DIE RALLYE DAKAR

- **Auftakt zum ultimativen Abenteuer des Motorsports in Saudi-Arabien**
- **Staraufgebot mit Al-Attiyah / Boulangier, Gutiérrez / Moreno und Loeb / Lurquin**
- **Teamchefin Tiphane Isnard: „Wir stehen vor einer außergewöhnlichen Herausforderung“**

Nach ihrem Debütsieg bei der Rallye Marokko im Oktober starten die Dacia Sandrider nun in das ultimative Abenteuer des Motorsports: die Rallye Dakar. Der Auftakt zur FIA World Rally-Raid Championship (W2RC) 2025 wird vom 3. bis 17. Januar in Saudi-Arabien ausgetragen und stellt Fahrer und Fahrzeuge vor eine beispiellose Herausforderung.

Die Rallye Dakar, die vom Westen Saudi-Arabiens über Sanddünen und felsige Pässe bis in den Osten des Landes führt, markiert den Beginn des Titelkampfes der Dacia Sandrider in der W2RC und folgt auf den Doppelsieg bei der Rallye Marokko, die als Generalprobe für die Dakar diente.

Nach der Prolog-Etappe am 3. Januar wartet ein intensiver Wettkampf über 12 Tage und 5.145 Kilometer auf die Fahrerinnen und Fahrer. Das Rennen beginnt in Bisha im Westen Saudi-Arabiens und endet in Shubaytah im Osten, mit einem Ruhetag in Hail und einer Übernachtung in der Hauptstadt Riyadh. Auf dem Programm steht auch die 48-Stunden-Chrono-Etappe über 971 anspruchsvolle Kilometer.

Teamchefin Tiphane Isnard macht sich keine Illusionen über die schwierige Aufgabe, die auf die drei Fahrerteams wartet: „Wir stehen vor einer außergewöhnlichen Herausforderung, aber wir haben in der Vorbereitung hart gearbeitet und gehen die Aufgabe mit Mut und Überzeugung an. Auch wenn es während der fast drei intensiven Wochen kaum eine Verschnaufpause geben wird, freuen wir uns auf das, was uns erwartet, und können es kaum erwarten, loszulegen. Wir gehen als Gewinner der Rallye Marokko ins Rennen, aber dieses Ergebnis wird nichts zählen, wenn wir die Aufgabe unterschätzen, die vor uns liegt, oder wenn wir nicht auf jeder Etappe konzentriert bleiben.“

WERTVOLLE ERKENNTNISSE DER RALLYE MAROKKO

Nach der Rallye Marokko hatten die Dacia Sandrider weniger als einen Monat Zeit, um ihre mit BFGoodrich ausgerüsteten Fahrzeuge der Ultimate-Kategorie vorzubereiten, bevor sie auf dem Seeweg nach Saudi-Arabien aufbrachen.

Der Technische Direktor Philip Dunabin erklärt, welche Änderungen im Vorfeld der Rallye Dakar 2025 an den nachhaltig betriebenen Fahrzeugen vorgenommen wurden: „Platz eins und zwei bei der Rallye Marokko haben gezeigt, dass der Dacia Sandrider ein gutes Leistungsniveau hat. Auf dem Weg von Marokko zur Dakar lag der Fokus natürlich auf der Zuverlässigkeit, damit wir die zwei Wochen ohne Probleme durchstehen können. Wir haben einen Tag lang bei Sweet Lamb in Wales daran gearbeitet, die Zuverlässigkeit des Motors zu verbessern. In einer weiteren Sitzung haben wir uns in einem Klimawindkanal in der MIRA-Anlage in Großbritannien auf die Optimierung der Kühlleistung des Motors und anderer Aspekte des Autos konzentriert.“

„Während der Tests in Marokko und während der Rallye hatten wir einige Probleme mit der Elektronik, die die Lüfter für die Motoren steuert“, so Dunabin weiter. „Mit Unterstützung von Alpine Racing konnten wir die

THE DACIA SANDRIDERS

Elektronik der Lüfter genau unter die Lupe nehmen und gemeinsam mit dem Lüfterhersteller mehrere Maßnahmen ergreifen, um die Zuverlässigkeit dieser Komponenten zu verbessern. Wir haben auch an Teilen gearbeitet, die eine begrenzte Lebensdauer haben, um dafür zu sorgen, dass wir einen ausreichenden Vorrat haben, um die Dakar zu überstehen. Auf Grundlage der Rallye Marokko und der Tests haben wir ein gutes Verständnis für die Lebensdauer jeder Komponente, um sicherzustellen, dass wir das Ende der Dakar mit einer minimalen Anzahl von Problemen erreichen. Dadurch verbessern wir unsere Chancen, bei der ersten Teilnahme an der Dakar das bestmögliche Ergebnis für die Dacia Sandrider zu erzielen.“

ZITATE

NASSER AL-ATTIYAH (KATAR), FAHRER, DACIA SANDRIDER

„Unser Ziel ist es zu gewinnen, und ich bin sehr zuversichtlich, dass dies möglich ist. Wir haben in Marokko gezeigt, wie stark unser Dacia Sandrider ist, aber auch wie konkurrenzfähig wir unter schwierigen Bedingungen sein können und wie gut unser junges Team ist. Aber angesichts der schwierigen Strecke, vor allem in der ersten Woche, müssen wir clever sein, keine unnötigen Risiken eingehen und konzentriert bleiben.“

Zwei meiner fünf Dakar-Siege habe ich in Saudi-Arabien errungen, so dass ich eine gute Vorstellung davon habe, was uns erwartet, aber bei dieser Rallye muss man mehr als zwei Wochen lang jeden Tag mit dem Unerwarteten rechnen. Es wird nicht einfach sein, aber wir werden alles tun, um zu gewinnen.“

CRISTINA GUTIÉRREZ (SPANIEN), FAHRERIN, DACIA SANDRIDER

„Pablo und ich haben ein unglaubliches Jahr des Lernens hinter uns. Wir haben uns sehr gut an die Ultimate-Kategorie angepasst, und es hat uns auch dazu gebracht, das Beste aus uns herauszuholen. Ich bin sehr glücklich, Teil der Dacia Sandrider und damit einer großen Familie zu sein. Die Atmosphäre im gesamten Team ist unglaublich, und wir gehen mit großem Enthusiasmus an die Arbeit, um eine gute Dakar zu fahren. Wir sind uns bewusst, dass es das erste Jahr ist, in dem wir alle zusammen fahren, aber nach den Tests und der Rallye Marokko sind wir auch zuversichtlich.“

SÉBASTIEN LOEB (FRANKREICH), FAHRER, DACIA SANDRIDER

„Ich freue mich sehr darauf, mit dem Dacia Sandrider in die Dakar zu starten. Wir haben hart gearbeitet, um uns auf dieses Rennen vorzubereiten, und jetzt steigt die Spannung ins Unermessliche. Unser Ziel ist es immer, zu gewinnen, aber wir wissen, wie viele kritische Faktoren dafür passen müssen. Es wird eine harte Dakar, und vielleicht müssen wir unsere Position eher verwalten als zu pushen, um sie gewinnen zu können. Wir werden von Tag zu Tag sehen, wie sich die Dinge entwickeln, aber ich bin zuversichtlich, dass unsere Erfahrung ein entscheidender Vorteil sein wird. Wir sind bereit, alles zu geben, was wir haben, und ich weiß, dass das Team das Gleiche tun wird.“

DIE DACIA SANDRIDER FÜR DIE RALLYE DAKAR 2025

#200: Nasser Al-Attiyah (QAT) / Édouard Boulanger (FRA)

#212: Cristina Gutiérrez (ESP) / Pablo Moreno (ESP)

#219: Sébastien Loeb (FRA) / Fabian Lurquin (BEL)

RALLYE DAKAR 2025: DIE ZAHL

7.726: Die Dacia Sandrider werden bei der Rallye Dakar insgesamt 7.726 Kilometer zurücklegen, davon 5.180 gegen die Uhr.

ENDE